

MARKTGEMEINDE TULBING

Polit. Bezirk: Tulln
Land: Niederösterreich

Ifd.Nr. 15

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

**Sitzung
des
GEMEINDERATES**

am Montag, dem 09. Mai 2022, um 18.30 Uhr
im Multifunktionssaal der Volksschule Tulbing

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Anwesend sind:

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 1. Thomas Buder | 9. Josef Donhauser |
| 2. Anna Haider | 10. Gerald Egger |
| 3. Thomas Rizzi | 11. Stefan Grießlehner |
| 4. Franz Fertl | 12. Wittner Martin |
| 5. Stefan Haider | 13. Linda Bläuel |
| 6. Christina Eireiner | 14. Beate Königsecker |
| 7. Gabriela Steiner | 15. Peter Gesperger (ab 19.24 Uhr) |
| 8. Christoph Enke | |

Entschuldigt:

GRⁱⁿ Renate Hofmann, GR Thomas Hampejs, GR Norbert Kvasnicka, GR Mathias Hartl, GRⁱⁿ Elfriede Birke, GR Karl Stadler

Außerdem anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Buder

Schriftführer: VB Roland Schlederer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16. März 2022
2. Beschluss - ÖEK Tulln – Abstimmung mit den Nachbargemeinden
3. Beschluss - Angebote - Ausstattung Kindergarten 2 Neubau
4. Beschlüsse - Gemeindeübergreifendes Wertstoffsammelzentrum
5. Information - Sportklub Tulbing – Platzsanierung
6. Beschluss - Sportklub Tulbing – Sanierungsmaßnahmen
7. Beschluss - Donau NÖ-Mitte Leader 2023-2030 – Verlängerung der Mitgliedschaft
8. Information – Gerichtsgasse, Hamstergutachten
9. Beschluss - Erhöhung der Essensbeiträge - KiGa und GTS
10. Beschluss - Rahmenvereinbarung Kanal-, und Wasserbau
11. Beschluss - Rahmenvereinbarung Straßenbau
12. Information – Gesundheitstag
13. Beschluss – Grundstücksangelegenheiten
14. Beschluss - Förderungsvertrag „KEM-PV Wasserwerk Katzelsdorf, Erweiterung“
15. Information – Evaluierung Motorradstrecke Tulbingerkogel

Nicht öffentlich:

1. Personalangelegenheiten
2. Beschluss Prekariatsvertrag

Niederschrift:

Bgm. KR Thomas Buder begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde. Von 21 Gemeinderäten sind 14 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bgm. Buder hält fest, dass keine Tonbandaufnahmen gemacht werden dürfen.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

TOP 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16. März 2021

Das Protokoll wird von den Anwesenden genehmigt und von Bgm. Thomas Buder (ÖVP), Vbgmⁱⁿ Anna Haider (ÖVP), GGRⁱⁿ Christina Eireiner (SPÖ), GR Christoph Enke (NEOS), GR Peter Gesperger (FPÖ) und der Schriftführerin VB Margit Eckerl (vorab) unterzeichnet.

TOP 2 – Beschluss - ÖEK Tulln – Abstimmung mit den Nachbargemeinden

Sachverhalt:

Das von der Stadtgemeinde Tulln an der Donau vorgelegte Protokoll und die Plandarstellung Örtliches Entwicklungskonzept (GZ.680-08/20, Stand 09.11.2021) werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Berührungspunkte zwischen der Stadtgemeinde Tulln und der Marktgemeinde Tulbing werden erläutert.

Beschlussantrag: Der GR beschließt: **“Das von der Stadtgemeinde Tulln an der Donau vorgelegte Protokoll und die Plandarstellung Örtliches Entwicklungskonzept (GZ.680-08/20, Stand 09.11.2021) werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.“**

Abstimmung: einstimmig (14 Stimmen)

GR Beschluss

TOP 3 – Beschluss - Angebote - Ausstattung Kindergarten 2 Neubau

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Stand der Auftragsvergabe und gibt einen Überblick über bereits abgerechnete Kostenstellen. Nach derzeitiger Prognose dürfte die Kostenschätzung € 2.340.822 netto nicht überschritten werden.

Es liegt die Vergabeempfehlung bzgl. Tulbinger Kindergarten – Möblierung von Architekt Christian Galli ZT GmbH vom 22.04.2022 vor:

TULBING KINDERGARTEN - MÖBLIERUNG – VERGABEEMPFEHLUNG - MÖBELTISCHLER

Es wurden 3 Firmen eingeladen, ein Angebot zu legen. Alle 3 Firmen haben innerhalb der vorgegebenen Frist ein entsprechendes Offert abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote und **Gegenüberstellung der vergleichbaren Positionen** (Küchen, Maßschränke, Sitzgruppen etc.) kann folgendes festgehalten werden:

1. Tischlerei HANTEL (Mayerhofer-Seyer)

Das Angebot für die Möblierung der Fa. Tischlerei Hantel liegt mit einer geprüften Angebotssumme von 66.061,20 € brutto an 1. Stelle der Reihung.

2. Tischlerei MAGLOCK

Das Angebot für die Möblierung der Fa. Tischlerei Maglock liegt mit einer geprüften Angebotssumme von 69.290,40 € brutto an 2. Stelle der Reihung.

3. Tischlerei SCHULNER

Das Angebot für die Möblierung der Fa. Tischlerei Schulner liegt mit einer geprüften Angebotssumme von 80.995,20 € brutto an 3. Stelle der Reihung.

Vergabeempfehlung

Der Gemeinde Tulbing wird die Beauftragung für die Möblierung an die Fa. Tischlerei Hantel (Mayerhofer-Seyer) mit einer Angebotssumme von 66.061,20 € brutto empfohlen.

Betreff: Leiterinnenbüro, Küche, Aufenthaltsräume, Gang mit Kästen.

Beschlussantrag: **Der GR beschließt die Auftragsvergabe an die Tischlerei HANTEL (Mayerhofer-Seyer)**

Abstimmung: **einstimmig (14 Stimmen)**

GR Beschluss

.....
Es liegt weiters ein Angebot von STEINERmoebel GmbH (Angebot 2220265-P0 vom 29.04.2022) vor Möblierung – **€ 73.596,98 brutto** (€ 61.330,82 netto)

Betreff: Einrichtung der Gruppenräume und Bewegungsräume, Personalraum, Abstellräume . Die Firma STEINERmoebel kann bis Ende August 2022 liefern.

Beschlussantrag: **Der GR beschließt die Beauftragung der Firma STEINERmoebel**

Abstimmung: **einstimmig (14 Stimmen)**

GR Beschluss

TOP 4 – Beschlüsse - Gemeindeübergreifendes Wertstoffsammelzentrum

Sachverhalt:

Pläne zur Errichtung eines gemeindeübergreifendes Wertstoffsammelzentrum (Königstetten, Tulbing, Muckendorf-Wipfing, Zeiselmauer) werden von Bgm Buder präsentiert: Auslegung auf 10.000 Einwohner. Ziel ist ein Endausbau mit einer Zutrittsmöglichkeit durch eine „Karte“ für alle Gemeindebürger der besagten Gemeinden. Eine Information hierzu gab es im GR bereits in der GR-Sitzung am 27.09.2017.

Das letzte vergleichbare Projekt eines gemeindeübergreifenden WSZ wurde in Sieghartskirchen errichtet. Als Region „Ost“ will man hier ebenfalls diesen Weg gehen. Zeiselmauer hat eine GR-Grundsatzbeschluss dazu. Königstetten und Muckendorf-Wipfing einen GR-Beschluss zur gemeinsamen Errichtung.

Es bestanden „Positionierungsunsicherheiten“ wegen der projektierten Umfahrung Königstetten, daher wurde ein Areal (min. 6000m², lt. GVA wäre ein größeres Aral besser) rund um die bestehende und gemeinsam mit Tulbing betriebenen Kläranlage gesucht.

Punkto Positionierung des neuen WSZ-Areals gibt es zwei Möglichkeiten:

- Die bevorzugte Variante: Südlich der Kläranlage befinden sich Grundstücke im Privatbesitz mit möglicher Widmung als Gewerbegebiet. Wenn diese Grundstücke verfügbar sind, ist der Bau des WSZ dort erwünscht. Dies wird von Bgm. Nagl abgeklärt.
- Eine zweite Möglichkeit wäre das Grundstück 3430 in der KG Königstetten im Eigentum der Marktgemeinde Tulbing (13000m²) als Grünland. Auf diesem war damals der Bau der Kläranlage geplant. Nach Erhebung eines aktuellen Verkaufspreises/Grünland (7 €/m²) wäre alternativ die Errichtung des WSZ mit dem verhandelten Preis 15 €/m² hier möglich.

Es soll nun ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines gemeinsamen WSZ beschlossen werden, sowie der Beschluss der Verkaufsabsicht des Gst. 3430 (für die Errichtung eines WSZ), falls die Grundstücke südlich der Kläranlage nicht zur Verfügung stehen.

Der Vorteil für die Marktgemeinde Tulbing: Das neue WSZ wäre rund um die Uhr geöffnet (Problemstoffe nur samstags). Diskussionen bei „Falschabladungen“ entfallen. Das Sammelzentrum entspricht dann dem Stand der Technik (Säurefest, Entwässerung). Hier wären auch beim aktuellen Standort in Tulbing WSZ Investitionen fällig. Die Bauhofmitarbeiter haben mehr Zeit für andere Tätigkeiten, da die Bediensteten für ein gemeindeübergreifendes WSZ vom ABV gestellt werden. Die Kosten für den Grundstückskauf und für die Errichtung des WSZ übernimmt der Verband.

Eine Widmungsmöglichkeit für die verschiedenen Grundstücke wird mit dem mit Land NÖ abklärt.

Beschlussantrag: Der GR beschließt den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines gemeinsamen WSZ
Abstimmung: einstimmig (14 Stimmen)

GR Beschluss

Beschlussantrag: Der GR beschließt den Verkauf des Gst 3430 zu € 15/m² bei „Nichtzustandekommen“ des WSZ auf den Grundstücken südlich der Kläranlage. Die Verkaufsoption besteht bis Ende 2023 mit Zweckbindung zur Errichtung eines Wertstoffsammelzentrums

Abstimmung: einstimmig (14 Stimmen)

GR Beschluss

TOP 5 – Information - Sportklub Tulbing Platzsanierung

Sachverhalt:

Es liegt ein Angebot der Firma Swietelsky AG (Angebot 22110681 vom 12.04.2022) vor:

Blocksanierung Rasenfeld –€ 18.800,75 brutto (€ 15.667,29 netto)

Die notwendige Sanierung wurde schon 2 Jahre verschoben. Sie ist budgetiert: Förderung bis 20% vom Verband und 20% vom Land NÖ (ca. € 5.000) können abgerufen werden.

Zeitbedarf:

Blocksanierung : 6-8 Wochen

20. Juni letzter Spieltermin

Herr GR Gesperger Peter nimmt ab 19.24h an der Sitzung teil.

Beschlussantrag: Der GR beschließt die Kostenübernahme der Blocksanierung mit Investitionskosten €18.800,75

Abstimmung: einstimmig (15 Stimmen)

GR Beschluss

TOP 6 – Beschluss - Sportklub Tulbing Sanierungsmaßnahmen

Sachverhalt:

Als Unterstützung der Gemeinde für den SKT zur Bewältigung der umfangreichen Investitionen in die Infrastruktur wird als Kostenbeteiligung der Gemeinde vorgeschlagen:

Der Verein ist nicht in der Lage die zahlreichen, anstehenden Investitionen ohne Unterstützung zu stemmen. Um für neue Mitglieder und den Nachwuchs attraktiv zu bleiben, hat der SKT einige Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen geplant. Die Prioritäten der einzelnen Vorhaben sind noch nicht gesetzt, durch die Preise der Kostenschätzung werden durch die Ukraine Krise vermutlich noch negativ beeinflusst. Einige der Vorhaben: Zusätzliche Kabinen, Bodensanierung, Heizung, Umrüstung LED, Zelt Plane reparieren, Linienmarkierwagen ersetzen, WC, kleiner Aufenthaltsraum.

Die Auszahlung dieses einmaligen Zuschusses wird zur Sicherheit für die Gemeinde an den Baufortschritt gekoppelt.

Beschlussantrag: Der GR beschließt die Kostenbeteiligung der Investitionen in Höhe von € 27.700 (Baufortschrittsabhängige Auszahlung). Der Beitrag der Gemeinde entspricht 28% der Gesamtinvestition.

Abstimmung: einstimmig (15 Stimmen)

GR Beschluss

TOP 7 – Beschluss - Donau NÖ-Mitte Leader 2023-2030 – Verlängerung der MitgliedschaftSachverhalt:

Leader startet 2023 in eine neue Förderperiode. Der Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte bewirbt sich für seine 33 Mitgliedsgemeinden mit einer neuen Entwicklungsstrategie für die Jahre 2023-2027(2030). Im Zuge der Bewerbung ist auch eine Verlängerung der Mitgliedschaft der Gemeinden notwendig, wobei der Mitgliedsbeitrag mit 1,00 € je HWS unverändert bleibt.

2027-2030 sind die verpflichtenden Übergangsjahre, d.h. Projekte können bis 2027 eingereicht werden um diese aber zu bearbeiten/abzuschließen zu können bedarf es der verpflichtenden Übergangsjahre bis 2030. Der Aufruf zur Bewerbung für die LEADER-Periode 2023-2027 (2030) wird über das BMLRT ausgeschrieben.

Beschlussantrag: Der GR beschließt die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein Donau NÖ-Mitte für die Leader-Förderperiode 2023-2027(2030)

Abstimmung: einstimmig (15 Stimmen)

GR Beschluss

TOP 8 – Information – Gerichtsgasse, HamstergutachtenSachverhalt:

Für den Baubeginn auf den 11 neu geschaffenen Parzellen in der Gerichtsgasse ist ein Gutachten eines Sachverständigen erforderlich. Dieses beleuchtet das aktuelle Hamstervorkommen auf der betroffenen Parzelle. Das Büro Land in Sicht führte die letzte Erhebung am 07.03.2022 durch. Das von Land.In.Sicht an das Land NÖ übermittelte Gutachten wurde als „nicht zur Gänze schlüssig“ bezeichnet. Eine spätere (ab April) und kontinuierlich alle 3 Monate zu evaluierende Erhebung wurde gefordert.

Nach Intervention des Bürgermeisters ergab sich: Das verfrüht erstellte Gutachten ist nochmals durzuführen und nochmals zu bezahlen.

Die Vorgabe aus „Naturschutzrechtlicher Sicht“ auch während der Bauphase alle 3 Monate zu begutachten wird noch hinterfragt und wenn möglich abgewendet. Die zuständige Sachbearbeiterin des Landes hatte Urlaub, dann Krankenstand und ist jetzt in Karenz. Kontinuierliche Erhebungen würden ca.€ 1.000/Jahr an Mehrkosten verursachen. Der Bürgermeister versucht eine Lösung beim Land herbeizuführen.

Heute, am 09.05.2022 wurde ein neues Gutachten erstellt: Derzeit befindet sich keine Hamsterpopulation auf den Baugrundstücken. Ein Urteil des EUGH kam zur Erkenntnis, dass der europäische Feldhamster von der Ausrottung bedroht ist.

GR Information

TOP 9 – Beschluss - Erhöhung der Essensbeiträge - KiGa und GTS

Sachverhalt:

Durch Preissteigerungen bei Strom und Lebensmittel ist ein wirtschaftliches Arbeiten mit geltenden Essensbeiträgen nicht möglich. Es liegt ein Antrag von Frau Beate Königsecker vor, die Beiträge für das Mittagessen im Kindergarten von € 3,50 auf € 4,00 und in der Volksschule von € 3,70 auf € 4,20 (im Sommerbetrieb von €4,00 auf € 4,50) zu erhöhen.

Ab 1.7.2022. Diese Beiträge sind Durchläufer. In der Woche sind im KiGa und in der Schule durchschnittlich zwischen 70+ Kinder (bis zu 100) zu verköstigen.

Frau Beate Königsecker verlässt die GR Sitzung um 19.40 Uhr.

Eine Information der Eltern inkl. dem Hinweis auf Förderungsmöglichkeiten bei sozialen Härtefällen (Sozialfonds) wird erfolgen.

Letzte Steigerungen 2017 bzw. 2019. Eine Möglichkeit der Förderung wird ausgearbeitet – auch andere Betreuungsförderungen werden derzeit von den Familien nicht in Anspruch genommen. Eine Förderung im „Gießkannenprinzip“ ist nicht sinnvoll.

Beschlussantrag: Der GR beschließt die Erhöhung der Essensbeiträge

Abstimmung: dafür (13 Stimmen) - dagegen (1 Stimme SPÖ)

GR Beschluss

Frau Beate Königsecker nimmt ab 19.45.Uhr wieder an der GR Sitzung teil.

TOP 10 – Beschluss - Rahmenvereinbarung Kanal-, und Wasserbau

Sachverhalt:

Für den Zeitraum Mai 2022 bis Ende April 2024 wurden im Zuge eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung gemäß Bundesvergabegesetz 2018 die Rahmenvereinbarung Siedlungswasserbau ausgeschrieben. Von 5 Fachfirmen wurden bis zur Einreichfrist am 16. März 2022 ein Teilnahmeantrag abgegeben und diese wurden zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Zwei der Firmen haben bereits im Vorfeld aus Kapazitätsgründen auf Legung eines Angebotes verzichtet. Die Verbleibenden legte bis zum Termin der Angebotseröffnung am 26.4.2022 folgende Angebote:

Angaben in € netto	Pittel+Brausewetter GmbH Tulln	STRABAG AG Rastendorf	PORR BAU GmbH Enzenreith
Auszahlung	776.870,06	498.865,31	624.019,33

Die Stellungnahme durch das Büro VANEK ZT GesmbH ergab: Nach einer ersten Prüfung kann das Angebot der Firma Strabag AG als seriös kalkuliert angesehen werden, die Preisgestaltungen sind plausibel und die Gesamtangebotssumme ist angemessen. Der abschließende Prüfbericht ist am 09.05.2022 eingelangt. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der Prüfung wird die Vergabe an die Firma STRABAG AG empfohlen.

Beschlussantrag: Der GR beschließt die Auftragsvergabe an die STRABAG AG

Abstimmung: einstimmig (15 Stimmen)

GR Beschluss

TOP 11 – Beschluss - Rahmenvereinbarung Straßenbau

Sachverhalt:

Für den Zeitraum Mai 2022 bis Ende April 2024 wurden im Zuge eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung gemäß Bundesvergabegesetz 2018 die Rahmenvereinbarung Siedlungswasserbau ausgeschrieben. Von 5 Fachfirmen wurden bis zur Einreichfrist am 16. März 2022 ein Teilnahmeantrag abgegeben und diese wurden zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Zwei der Firmen

haben bereits im Vorfeld aus Kapazitätsgründen auf Legung eines Angebotes verzichtet. Beim Termin der Angebotseröffnung am 26.4.2022 wurde nur ein Angebot abgegeben:

<i>Angaben in € netto</i>	Pittel+Brausewetter GmbH Tulln
Auszahlung	417.737,68

Auf eine Widerrufung des Vergabeverfahrens gem. §149(2) Bundesvergabegesetz 2018 wird verzichtet, da die Prüfung durch das Büro VANEK ZT GesmbH ergab: Nach einer ersten Prüfung kann das Angebot der Pittel + Brausewetter als seriös kalkuliert angesehen werden, die Preisgestaltungen ist plausibel und die Gesamtangebotssumme ist angemessen Der abschließende Prüfbericht ist am 09.05.2022 eingelangt. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der Prüfung wird die Vergabe an die Firma Pittel+Brausewetter empfohlen.

Beschlussantrag: Der GR beschließt die Auftragsvergabe an Pittel + Brausewetter
Abstimmung: einstimmig (15 Stimmen)
 GR Beschluss

TOP 12 – Information - Gesundheitstag

Sachverhalt:

Gesundes Tulbing veranstaltet am 14.5.2022 (10-16h VAZ-VS Tulbing) den ersten Gesundheitstag in unserer Gemeinde. Die Werbefolder wurden bereits verteilt. Es werden ca. 18 Aussteller teilnehmen und 3 Fachvorträge werden abgehalten. Ein Alterssimulationsanzug, Fitnessgeräte, etc. sind vorhanden. Die Verpflegung ist durch die Landjugend und den Elternverein (Kaffee und Süßes) gesichert. Aussteller und Vortragende sind größtenteils aus unserer Gemeinde.

GR Information

TOP 13 – Beschluss - Grundstücksangelegenheiten

Sachverhalt:

Es liegt ein Teilungsplan der Firma TERRAGON Vermessung ZT GmbH – GZ 11873 vom 13.04.2022 auf:

KUNDMACHUNG

Das im Teilungsplan GZ 11873 vom 13.04.2022 des Vermessungsbüros TERRAGON Vermessung ZT GmbH, 3430 Tulln – Karlsgasse 12, ausgewiesene Trennstück Nr. 1 im Ausmaß von 54 m² des Grundstückes 692/7, KG Tulbing 20188 der EZ 613 wird als Öffentliches Gut gewidmet und dem angrenzenden Grundstück Nr. 1336, EZ 599 der KG Tulbing 20188 zugeschlagen.

Der gegenständliche Teilungsplan liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Tulbing, am GR-Sitzung 09.05.2022

Beschlussantrag: Der GR beschließt die Zuschreibung zum Öffentliches Gut (Teilungsplan GZ 11873 – Terragon Vermessung ZT GmbH)
Abstimmung: einstimmig (15 Stimmen)
 GR Beschluss

TOP 14 – Beschluss - Förderungsvertrag „KEM-PV Wasserwerk Katzelsdorf, Erweiterung“

Sachverhalt:

Das Präsidium des Klima- und Energiefonds hat die Förderung des Projektes KEM-PV – Wasserwerk Katzelsdorf, Erweiterung am 20.04.2022 genehmigt.

Eine Erweiterung der bestehenden PV-Anlage um 70kWp ist angestrebt, um den Strombedarf der Pumpenanlage bei der WVA besser abdecken zu können. Eine Blühwiese unter der Anlage (aufgeständert) ist gewünscht. Die Fördermittel können wahlweise beim der WVA, dem Gemeindeamt oder dem Kindergarten eingesetzt werden. Sinnvollerweise ist WVA wegen dem konstanten und großen Stromverbraucher zu bevorzugen. Auch der Standort „Kläranlage“ ist ein Thema.

Es liegt ein Förderungsvertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vor. Gegenstand des Vertrages (Antragsnummer C270424) ist die Erweiterung der Photovoltaikanlage Wasserwerk Katzelsdorf. Für das Projekt konnten Gesamtkosten in der Höhe von 76.035,00 € berücksichtigt werden. Die Förderhöhe für das Projekt beträgt 26.250,00 €.

Beschlussantrag: Der GR beschließt die Annahme des Förderantrages

Abstimmung: einstimmig (15 Stimmen)

GR Beschluss

TOP 15 – Information - Evaluierung Motorradstrecke Tulbingerkogel

Vorgetragene Mitschriften von GGR Rizzi zu dieser Thematik:

Evaluierung Motorradstrecke Tulbingerkogel

Beginn: Zeitungsartikel „Motorradfahrverbot Tulbing“

Unzählige Einsätze der Feuerwehren um verunfallte Biker zu bergen.

Es folgte eine online Petition auf www.openpetition.eu

Kein Motorradfahrverbot in Tulbing, Katzelsdorf, Passauerhof, Dopplerhütte, Königstetten.

1193 Unterschriften aus ganz Europa

Gespräche mit Arge2Rad (Dachverband) der Motorrad Importeure

Kooperation mit Bewusstseinsbildung über Soziale Netzwerke, Motorradzeitschriften, Transparente und Plakate.

Kosten für die Gemeinde: Keine, übernimmt die Arge2Rad

www.1000ps.at , www.motorradreporter.com , www.motorrad-magazin.at

Bericht in der NÖN vom 23.06.2021

Anfrage beim Kuratorium für Verkehrssicherheit, Kontakt. Hr. Martin Winkelbauer

Zusammenarbeit über die schon Europaweiten Versuche und Begleitung über Markierungen auf Straßen.

Anfrage bei der Straßenbauabteilung vom Land NÖ

Durch die akribische Auf- und Vorbereitung wurden uns auf 11 Kurven eine Markierung zugesprochen. Da es sich um eine Landesstraße handelt, muss die Markierung durch die von der Straßenbauabteilung ausgewählte Firma durchgeführt werden. Schätzkosten damals ca. 3000-5000 Euro .

Vorstandsbeschluss Rahmen 5000 Euro.

Tatsächliche Kosten 3000 Euro.

Mehr Polizeipräsenz und Anschaffung eines Lärmmessgerätes.

Unterstützung durch Abteilung II/12 Generalmajor Martin Germ (Leiter Verkehrsdienst der Bundespolizei) und Bezirkskommandantin Major Sonja Fiegl.

Nach einem knappen Jahr Betrieb ist kein einziger gemeldeter Unfall auf dieser Strecke passiert.

Termin mit Arge2Rad und KfV am 29.04.2022

Nachbesprechung über das vergangene Jahr.

Anpassung StVo Paragraph 69 auf „alle Fahrzeuge“ liegt bei der Prüfung.

Der Absatz bezieht momentan nur auf Motorfahräder.

Des Weiteren werden noch Kosten erhoben über größere Transparente die auf Markanten Stellen aufgestellt werden.

Kosten für die Gemeinde: Keine, dies übernimmt die Arge2Rad

Es wird auch noch einen Termin mit der Straßenbauabteilung geben, zwecks Erweiterung der Markierungen.

Termin noch offen, Vorgespräche, telefonisch, sind positiv aufgenommen worden.

Reaktion der Mitbürger: Beschwerdeanrufe und E-Mails haben massiv abgenommen.

Es ist bei weitem Ruhiger geworden.

Gäste im Berghotel beschwerten sich nicht mehr über den Lärm, Anm.: man kann sich wieder normal unterhalten.

Reaktion von Motorradfahrern: Positiv: Angenehm zu fahren, schöne Linie, viele Idioten sind nicht mehr da.

Negativ: Ich fahre hier nicht mehr, ich kann nicht mehr fahren wie ich will!!

Markierungen stören und sind rutschig.

Es ist mehr Polizei (inklusive neu angeschafften Lärmmessgerät) auf den Straßen unterwegs. Zusätzliche Straßenmarkierungen sollen noch angebracht werden. Die Situation ist nach der Dopplerhütteneröffnung neu zu betrachten.

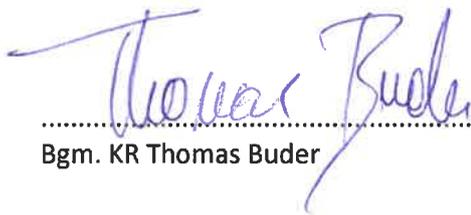
Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich für die engagierte Arbeit von GGR Rizzi und hebt die Vorreiterrolle der Gemeinde in den Bemühungen zur Behebung der Thematik „Problem Motorradlärm“ hervor.

Der GR wird von einer heute (09.05.2022) stattgefundenen Verhandlung bzgl. Fahrverbot auf Feldwegen mit der Ausnahme „Landwirtschaftlicher Wirtschaftsverkehr, Radfahrer und Anrainer“ informiert.

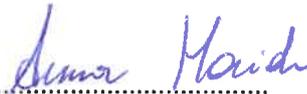
GR Information

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:15 Uhr

Genehmigt in der Gemeinderatsitzung am 12.7.2022



Bgm. KR Thomas Buder



Vbgm. Anna Haider

GGRⁱⁿ Christina Eireiner

GRⁱⁿ Renate Hofmann

GR Peter Gesperger



GR Christoph Enke



Roland Schlederer (Schriftführer)